Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels

Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein

Band: 1 (1892)

Heft: 25

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

richt unbedeutend.

Frequenzliste ausländischer Kur- und Badeorte. Baden bei Wien (13. Aug.) 11,471; Baden-Baden (16. Aug.) 12,485; Franzensbad (18. Aug.) 7,255; Ischl (14. Aug.) 11,558; Karlsbad (16. Aug.) 31,232; Marienbad (16. Aug.) 14,378; Ostende (14. Aug.) 15,756); Teplitz-Schönau (13. Aug.) 5,089; Wildbad-Gastein (15. Aug.) 5221).

In St. Blasien (Schwarzwald) wurde durch eine am 21. dt. Abends ausgebrochene Feuersbrunst ein Theil des alten Kurhauses zerstört. Das Hauptgebäude, einschliesslich des neuen Kurhauses, sind vollständig erhalten. Der Betrieb der Anstalt erfährt keine Unterbrechung.

In Meran wird das im Jahre 1886 erbaute und heuer fertig gestellte «Hotel Maendlhof» am 1. September des Jahres eröffnet.

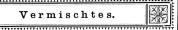
In Bilin bei Teplitz (Böhmen) wird ein grosses Hotel

In Bilin bei Teplitz (Böhmen) wird ein grosses Hotel

Cannos und Mentone werden durch ein Dampftramway verbunden, das bereits im Herbst fertiggestellt sein wird. Ostende. Im Seebad Mariakerk wurde das Hotel «Prinz Albert» durch eine Dynamit-Explosion zerstört. Vier Kurgäste wurden schwer verwundet. Der Thäter ist ver-



Vermischtes.



Haftpflicht. Der Briefkastenonkel der «Nat. Zlg.» in Basel antwortet auf eine an ihn gestellte Frage seitens eines Geschäftsreisenden über die Haftpflicht eines Holeliers bei Brandfällen, wie folgt:
«Ihre Frage, ob ein Hotelier für die bei ihm verbrannten Werthgegenstände haftbar gemacht werden könne, lässt sich viel leichter stellen als beantworten. Ist der Brand durch Fahrfässigkeit des Hoteliers oder seines Personals entstanden, so liegt wohl die Entschädigungspflicht sehr nahe, aber auch dann müsste der Gast erst beweisen können, dass er so und so viel Banknoten und so und so viel Gepäck etc. verlustig gegangen sei. Diesen Beweis zu leisten dürfte sehwer fallen, wenn der Gast seine Werthsachen nicht beim Hotelier deponirt hat, denn sonst könnte Jeder kommen und sagen, er habe so und so viel verloren. Ist aber das Feuer durch Naturgewalt, durch force majeure, entstanden, so glauben wir an eine Haftbarmachung vollends nicht. Es gibt übrigens vor-

Salmoraghi zu 3000 Fr., Veyrat zu 1690 Fr., Perlet und Gielly zu 220 Fr., üherdies zur Bezahlung sämmtlicher Kosten, welche beträchtlich sind. Der Gerichtsspruch sagt, dass wenn die Busse nicht bezahlt werde, sie sofort in Gefängniss umgewandelt werden könne.

Wallis, 25. Aug. Der Verkehr auf der Visp-Zermattbahn ist zwischen Kalfreten und St. Niklaus unterbrochen. Die Verkehrstörung wird voraussiehtlich acht Tage dauern. Die Keisenden müssen umsteigen, und nur kleines Gepäck kann umgeladen werden. Der Schaden für die Linie ist nicht unbedeutend.

Frequenzliste ausländischer Kur- und Badeorte. Baden bei Wien (13. Aug.) 11,471; Baden-Baden (16. Aug.) 42,485; Franzensbad (18. Aug.) 7,255; Isall (14. Aug.) 41,558; Karlsbad (16. Aug.) 31,232; Marienbad (16. Aug.) 5221.

11,558; Karlsbad (14. Aug.) 15,756; Tepliz-Schönau (13. Aug.) 55,089; Wildbad-Gastein (15. Aug.) 5221.

12,10 S. Blasien (Schwarzwald) wurde durch eine am (15. Blasien (16. Chang.) 31,232; Marienbad (16. Aug.) 5221.

13, S. Blasien (Schwarzwald) wurde durch eine am (15. Blasien (15. Aug.) 5221.

meisten Gasthole in Grindelwald als Betreiungsgrund geltend gemacht werden; ob auch beim Hotel «Bären», wo der Brand ausbrach, ist freilich eine andere Frage.

Gastwirth und Gast. Ueber die Pflichten der Gastwirthe ihren Gästen gegenüber hat das deutsche Reichsgericht eine wichtige Entscheidung gefällt, welche die Runde durch die ganze Presse machte. Nach derselben ist der Gastwirth zwar nicht gesetzlich verpflichtet, jedoch durch seine gewerbliche Stellung allen Gästen, die sich anständig betragen, Speisen und Getränke zu verablotgen. Es stehe durchaus nicht im Belieben eines Gastwirths, irgend welchem anständigen Gaste die Verabreichung zu verweigern. Denn dadurch, dass der Gastwirth sein Lokal dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung stellt, erwirke jeder anständige Mensch das Recht, als Gast in dasselbe einzutreten und das Verlangte zu verzehren. Die grundlose Zurückweisung würde eine Beleidigung sein. Habe aber der Gast das Bestellte erhalten und verzehrt, dore habe er verständigem Ermessen nach Zeit genug gehabt, dasselbe zu verzehren, dann brauche ihn der Wirth nicht einger zu dulden. Mache aber der Gast eine neue Bestellung, dann müsse sie der Wirth auch ausführen.

Zu dieser «wichtigen» Entscheidung bemerkt die «Deutsche Wirthsztg.» in Stuttgart sehr zutreffend: «Ein Gastwirth, welcher nicht total vernagelt ist, wird jedem anständigen Gaste für sein Geld herzlich gerne zu essen und zu trinken geben, denn das ist sein Geschäft und davon lebt er. Dagegen wird es keinem Wirthe einfallen, einem anständigen Gaste, wenn er bei ihm eine Zeche gemacht hat, zu sagen: «Sie haben jetzt lange genug dagesessen, machen Sie nun, dass sie weiter kommen.», Wer das thäte, hätte bald ausgewirthschaftet. Ferner braucht es unserer Ansicht nach keinerlei Begründung durch das Reichsgericht, dass der Wirth dem Gaste, wenn er eine neue Bestellung mache, diese Bestellung auch ausführt, das versteht sich doch von selbst. Die ganze wichtige Entscheidung» schrumpft, wenn man sie zergliedert zu einer sehr kindlichen Anschauung zusamm

scheidung bedarf.



Internationale Fremdenliste.



Basel. Diese Woche sind angekommen und im Hotel Drei Könige abgestiegen: Am 20. August Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen mit Gefolge; am 23. August S. H. Georg, Herzog von Sachsen-Meiningen und Gemahlin. Luzen. Im Hotel National sind abgestiegen: Die Grossherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin mit Gefolge und Dienerschaft, Herzogin Elisabeth von Mecklenburg-Schwerin, Frl. von Bülow, Frl. von Stenling, Hr. von der Schulenburg, Hofmarschalt.

Strassburg. Im Hotel zur Stadt Strassburg ist letzte Woche der Grossherzog von Baden nebst Gefolge abgestiegen. Ende dieses Monats wird derselbe daselbst wieder Wohnung nehmen.

Wohnung nehmen.

Homburg v. d. H. Prinz von Wales traf gestern zum mehrwöchentlichen Aufenthalt hier ein.

Briefkasten.

A. L. a. U. Das Interesse, welche Sie unsern Artikeln über Reklame entgegenbringen, verdanken wir bestens. Das zuletzt eingesandte Circular kann mangels jedwelchen

Das zuletzt eingesandle Circular kann mangels jedwelchen Anhaltspunktes, noch nicht besprochen werden. Es liegt nicht im Interesse der Sache, alles in einen Tiegel zu werfen. Gewöhnlich heisst es, unter jeder Heerde befinden sich einige rüdige Schafe, in diesem Falle aber könnte man sagen, es befinden sich einige gute Schafe unter der rüdigen Heerde. Es soll dies noch kein Loblied sein für das Zürcher Unternehmen. Die Zeit wird lehren.

A. E. a. A. Hoffen wir, dass die Idee der Centralisation des Reklamewesens auch anderwärts Boden gewinnt. Wir werden kurz vor der Generalversammlung über unsere bezüglichen Anträge im Organ noch einlässlich referiren, in der Ueberzeugung, dass durch Verwirklichung der Idee das Reklamewesen auf gesündere Bahnen gelenkt wird. Das Verfahren kann ohne grosse Schwierigkeiten schon diesen Winter, wo ja der Rummel wieder losgehen wird, in Kraft treten, wenn es genehm ist. in Kraft treten, wenn es genehm ist.

Vergeblich. Ein Obdachloser wird auf einer Bank urter den Linden» in Berlin Nachts schlafend gefunden, arretirt und wegen Vagabundirens vor Gericht gestellt. Der Präsident fragt ihn: «Was thaten Sie so spät auf

Der Prasident fragt film: «Was thaten Sie so spat aut ener Bank?» «Ich wartete auf die Eröffnung der Weltausstellung.» Folgerichtig. Gast: «Hören Sie einmal, Herr Wirth, hr Wein schmeckt verdammt wäss'rig!» Wirth: «Natürlich — Sie trinken ja nur gepumpten.»

Ueber Raphael Hauser von Mörel (Wallis), Concierge-Conducteur, wird gegebenen Falls gerne Auskunft ertheilt. Das Centralbureau.

Central - Stellenvermittlungs - Bureau

des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
Occupiit Welucii	d.	frz.	engl	ital.	Oit	1211101100
4 Saalkellner	,,	,	_	_	Schweiz	sofort u. später
3 Zimmermädchen	"		-		Schweiz	
3 Café-Köchinnen			-	1	Schweiz	
2 Saaltöchter				-	dtsch. Schweiz	
1 Zimmerkellner		"	,,	- 1	Südfrankreich	Jahresstelle
1 Köchin			_			Jahresstelle
1 jung. Chef de Cuisine		"	-		Schweiz	Oktober
1 Lingère-Glätterin		-				
1 Office-Bursche					Westschweiz	sofort
1 Liftier		.,				sofort
1 Gerant		"			Italien	15. September
3 Etage-Portiers				-		Oktober
1 Oberkellner						15. September
1 Lingère			-			
1 Café-Kellnerin					Ostschweiz	1. September
1 Saalkellner-Volontär	.,	-	-	-	Westschweiz	1. September
1 Buffetdame			-		dtsch. Schweiz	Septbr.
2 RestKellnerinnen	.,	-	-		,, ,,	
1 Kellerbursche	.,			-		
1 Küchenmädchen	.,	-	-	-	Tessin	sofort
1 Oberkellner-Secretair				-	Westschweiz	SeptbrOctbr.
1 Office-Gouvernante			-	-	dtsch. Schweiz	Jahresstelle.

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter		pra frz.			Eintritt
3 sekretäre 3 ConeConduct. 3 Zimmernädehen 3 Lingères 4 Aides de Cuisine 3 Koehlehrlinge 3 Haushätt. 1 Liftier 1 Obersaakellnerin 1 Etage-Gouv.	26-39 22-40 20-30 24, 27 18-25 17-21 25-40 19 28 25	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "		"	sofort u. später sofort u. später sofort u. später sofort u. später sofort u. später sofort u. später sofort sofort sofort
9 Oberkellner 1 Chefs de cuisine 1 Sekretärin 3 Buffetdamen 5 Saalkellner 2 Restauration s-Kellner 2 Litage-Port iers 2 Direktoren	26-32 28-39 26 25-35 18-22 24-28 30-35 28-31			" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	"	SeptOkt. do. Sept. SeptOkt. do. Okt.

aus dem Festspiel in Schwyz im Drittel der Lebensgrösse mit Hefveläschlid. Speer und Mantel nach Originalaufnahme in feinstem Lichtdruck (Phototypie) Prepoduzir. Erpoduzir. Dieses Kmarblatt wird in jedem Salon eine hübsche Zierde sein. Eine soleh Naufnebveländ wurde noch nie verbeläligt, ist sehon desshalb jedem Schweizerbürger z. Ankauf zu empfelhen. Preis mur Fr. 4.—
(Als Pendant biezu erscheint demnärlist die Berna vom Festspiel Buchha Se Se Basilea ei den Heraus Wüthrich allen Ien Hers ind die ...
iel in Basel.)
haben in af

Expédition grösste Auszeichnung



Versandt

2 Diplome I. Classe

Schweizerischen Fischereiausstellung Basel 1891.

Reelle Bedienung.

Prompter Versandt nach Auswärts.

Prima ächten Rhein-Salm per Kilo Fr. 3.50-

SAUMON

par Kilo Frs. 3.50-4.

Petits-Pois, Früchten-Compotes, Champignons, Saucen-Beilagen, Olivenöl-Tafelessig und alle möglichen feinen Esswaaren.

Russischen Caviar in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. Büchsen zu Fr. 1.50, 2.80 und 5.50

empfiehlt bestens

E. Christen, Comestibles, Basel.

Bedeutend vergrössert, nebst Villa Beau Regard, 70 Zimmer, alle mit Aussicht auf See und Mont-Blanc.

A. R. Armleder, Propr.

<u>නහනහනහනහනහනහනහනහනහන</u> Stelle-Gesuch.

Ein Jüngling von 17 Jah-ren mit guter Schulbildung, der französischen Sprache ziemlich mächtig, wünschtbaldmöglichst eine Stelle als (112)

Kochlehrling, am liebsten in der französi-schen Schweiz. Anmeldungen Hotel Schrieder, BASEL.

Alter, feiner, fetter

Unterwaldner-**ib-k**äse

Garantirt absolut reiner

Natur-Bienen-Honig

liefert als Spezialitäten billigst

Otto Amstad, Beckenried,

Unterwalden.